

Investitionsstau bei der Bahn AG

Frankfurt/Main. Bei der Bahn gibt es offenbar einen Milliarden-Investitionsstau bei der Erneuerung des Schienennetzes. Mehr als 6000 Kilometer Gleise, etwa 18 Prozent, bestünden aus veralteten Schienen, schreiben die Magazine Spiegel und Focus unter Berufung auf das Eisenbahnbundesamt. Die Bahn wies die Berichte zurück: Im vergangenen Jahr seien gemeinsam mit dem Bund rund sechs Milliarden Euro in das Netz gesteckt worden.

Nach Informationen des hessischen Verkehrsministers Alois Rhiel (CDU) wurden dem Spiegel zufolge außerdem rund 40 Prozent der knapp 25000 Bahnbrücken vor 1910 gebaut, etwa 7500 müssten in den nächsten zwölf Jahren erneuert werden. Die Kosten dafür müssten auf die Bundesländer und die Fahrgäste umgelegt werden. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/92403.investitionsstau-bei-der-bahn-ag.html>